

St. Gallen, 16.04.2018

Das Hermelin – kleines Tier, grosser Jäger

Pro Natura hat das Hermelin zum Tier des Jahres 2018 erkoren. Am Mittwoch, 25. April um 19 Uhr beleuchtet Cristina Boschi im Naturmuseum St. Gallen in einem Vortrag das heimliche Tier und sein Verhalten.

Das Hermelin (*Mustela erminea*) gehört zu den kleinsten einheimischen Raubtieren und hat sich im Laufe der Evolution auf die Jagd von Wühlmäusen spezialisiert. Dies widerspiegelt sich in seinem Körperbau und seiner Lebensweise. Es bewegt sich vorwiegend unterirdisch in den Mäusegängen, im Winter unter der Schneedecke. Und wenn es sich auf der Erdoberfläche aufhält, nutzt es jegliche Deckungsmöglichkeit. Begegnungen mit diesem kleinen Jäger sind aber nur möglich, wenn die Landschaft grossräumig seine Ansprüche erfüllt.

Mit der Wahl der Marderart zum Tier des Jahres 2018 wirbt Pro Natura für eine vielfältige Kulturlandschaft, die weniger aufgeräumt und dadurch reich an natürlichen Lebensräumen ist. Ast- und Steinhäufen, kleine Bäche oder Hecken sind unerlässlich für das Überleben zahlreicher einheimischer Tierarten – auch für das Hermelin.

Pro Natura St. Gallen-Appenzell lädt im Rahmen von „Natur findet Stadt“ zu einem Vortrag über das Tier des Jahres ein. Dr. Cristina Boschi, Geschäftsführerin WIN Wieselnetz, stellt am 25. April 2018 um 19 Uhr im Naturmuseum St. Gallen das Hermelin vor. Die Veranstaltung ist kostenlos.

(1380 Zeichen)

Weitere Auskünfte:

Dr. Antonia Zurbuchen, Stv. Geschäftsführerin Pro Natura St. Gallen-Appenzell
078 641 34 77, antonia.zurbuchen@pronatura-sga.ch





Das Hermelin, der flinke Mäusejäger, ist in seinem weissen Winterfell im Frühling nach der Schneeschmelze besonders gut zu erkennen (Foto: Marcel Ruppen, www.vogelbilder.ch)

